Bedienungsanleitung

K30 Single Espresso Mühle

„Grind-on-Demand“

K30 ES
K30 Vario

NEUE SOFTWARE:
Schnellverstellung der Zeit
Barista Modus
siehe Kapitel 6.3

2012-2014 ESPRESSO GRINDER SPONSOR

MAHLKÖNIG
The professional art of grinding
since 1924

Lieber Kunde,

mit der „Single Espresso Mühle K30“ haben Sie eine Mühle in bekannter MAHLKÖNIG - Qualität erworben.

Die über 80-jährige Erfahrung aus Herstellung und Entwicklung von Mühlen half uns, ein neues Gerät zu entwickeln, das sich ausschließlich zur Vermahlung von Espresso eignet.

Espresso, die Basis aller Kaffeespezialitäten, benötigt eine besonders präzise und feine Vermahlung.

Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme des Gerätes sorgfältig die Bedienungsanleitung sowie die Sicherheitshinweise und beachten Sie diese zu jedem Zeitpunkt. Weisen Sie auch Ihr Personal entsprechend ein.

Anbei finden Sie viele nützliche Hinweise, die Ihnen die Handhabung erleichtern. Bewahren Sie die Anleitung an einem sicheren und leicht zugänglichen Ort auf. Bei Unklarheiten oder zusätzlich benötigten Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder an uns als Hersteller.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg mit unserem Produkt.

MAHLKÖNIG GmbH & Co. KG

Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheit **4**
1.1 Symbole 4
1.2 Sicherheitshinweise 4
1.3 Verwendungszweck 5
1.4 Bedieneranforderung 5

2. Technische Daten **5**

3. Beschreibung **6**

4. Sicherheitseinrichtungen der Mühle **7**

5. Aufstellung und Grundeinstellung **7**
5.1 Einsatzort 7
5.2 Aufsetzen des Bohnenbehälters 7
5.3 Elektrische Installation 8
5.4 Einstellung der Siebträgerauflage 8

6. Bedienung **8**
6.1 Bedienungshinweise 9
6.2 Mahlgradverstellung (Mahlfeinheit) 9
6.3 Einstellung der Vermahlungszeit 10
6.4 Softwaremenü 11

7. Betriebsstörungen **13**

8. Reinigung **14**
8.1 Reinigung mit GRINDZ™ Mühlenreiniger 14
8.2 Reinigung der Mühlenstellfläche 14
8.3 Reinigung des Mühlengehäuses 15
8.4 Reinigung des Bohenbehälters 15

9. Service **15**
9.1 Austausch der kokmpletten Einbaumühle 15
9.2 Mahlscheibenwechsel 17
9.3 Nulljustage der Mahlgradeinstellung 17

10. Ersatzteile **18**

11. Stromlaufpläne **19**

12. Zertifikat **21**

13. Garantiebestimmungen **21**

NEU

1. Sicherheit

Bitte lesen und beachten Sie die nachfolgenden Sicherheitshinweise sorgfältig. Bei Nichtbeachtung kann es zu Schäden am Gerät sowie zu einer gesundheitlichen Gefährdung des Bedieners kommen.

1.1 Symbole

In dieser Bedienungsanweisung werden die beiden folgenden Symbole verwendet:

Sicherheitshinweis:
Bei Nichtbeachtung besteht höchste Unfallgefahr.

Allgemeiner Hinweis:
Bei Nichtbeachtung kann das Gerät beschädigt oder ein optimaler Betrieb nicht gewährleistet werden.

1.2 Sicherheitshinweise

In der K30 ES / K30 Vario dürfen nur geröstete und ungemahlene Kaffeebohnen vermahlen werden!

Beim Auspacken des Gerätes bitte kontrollieren, ob die Netzspannung (Volt) mit der Gerätespannung auf dem Typenschild (Geräteunterseite) übereinstimmt.

Ziehen Sie unbedingt den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie den Bohnenbehälter abnehmen und Wartungs- oder Reinigungsarbeiten am Gerät durchführen.

Nie ein Gerät mit schadhafter Zuleitung in Betrieb nehmen. Kontrollieren Sie das Gerät regelmäßig auf Beschädigungen an der Zuleitung, Stecker, etc.

Eventuell erforderliche Reparaturen dürfen nur von Fachleuten ausgeführt werden. Wenden Sie sich deshalb an eine autorisierte Kundendienstwerkstatt, an Ihren Händler oder direkt an uns als Hersteller.

Überschreiten Sie nicht die maximal zulässige, kontinuierliche Vermahlungszeit von 20 min. Lassen Sie die Mühle danach abkühlen, bevor Sie diese wieder benutzen.

Führen Sie an der Mühle keine Umbauten oder Veränderungen aus. Bei Nichtbeachtung haftet der Hersteller **in keinem Fall** für entstandene Schäden.

Kinder erkennen die Gefahren nicht, die im Umgang mit Elektrogeräten entstehen können; deshalb Kinder nie unbeaufsichtigt mit Elektrogeräten alleine lassen.

Gerät nie ins Wasser tauchen und nicht mit nassen Händen bedienen.

1.3 Verwendungszweck

Auf der von Ihnen erworbenen Espressomühle Typ “K30 ES“ oder „K30 Vario“ dürfen nur **geröstete ganze Espressobohnen** gemahlen werden. Es ist darauf zu achten, dass nur gereinigtes und ungemahlenes Mahlgut verwendet wird. Nutzen Sie das Mahlwerk nie zum Mahlen anderer Produkte oder Gegenstände.

1.4 Bedieneranforderung

An den Bediener dieses Gerätes werden keine besonderen Anforderungen gestellt. Es wird jedoch vorausgesetzt, dass die Bedienungsanleitung sorgfältig gelesen und verstanden wurde, sowie alle gegebenen Hinweise beachtet werden. Darüber hinaus wird ein sicherheitsbewusstes Arbeiten erwartet.

2. Technische Daten

Bezeichnung	K30 ES, K30 Vario
Spannung/Frequenz	200-230V / 50/60Hz 240V / 50Hz 100-115V / 50/60Hz
Umdrehung @ 50Hz @ 60Hz	 1420U/min 1640U/min
Schallemissionswert Leerlauf Mahlen	 55 dB 75 dB
Vorsicherung	16 A-slow
Überstrom- Schutzschalter 230-240V 110-115V	 4A T 7A T
max. zulässige Betriebsdauer der Mühle	S3 20% e.g.(4 Sek. an / 16 Sek. aus) (6 Sek. an; 60 Sek. aus)*
Abmessungen in mm	B 240, T 320, H550
Gewicht	13 kg (28.7 lbs)
Trichter-Füllmenge	1,5 kg (3.3 lbs.)

(Technische Daten bei anderen Spannungen und Frequenzen bitte bei uns oder Ihrem Händler erfragen.)

* nur für 115V 60Hz

3. Beschreibung

Hauptkomponenten und Bedienungselemente
Die Hauptkomponenten und Bedienungselemente sind in der Abbildung dargestellt.

1 Bohnenbehälter mit Deckel
2 Sicherungsschraube für Bohnenbehälter
3 Rastschieber / Mahlgradverstellung*
4 Sicherungsschraube für Mahlgradverstellung
5 Mahlgraddeckel
6 Mahlgradskala
7 Display
8 Vorwahlknopf “single shot”
9 Mahlmengeneinstellung “single shot”
10 Vorwahlknopf “double shot”
11 Mahlmengeneinstellung “double shot”
12 Auslauf
13 Aufnahme Siebträger
14 Auflage Siebträger
15 Schraube für Siebträgerauflage
16 Startknopf
17 Tropfschale
18 Trichterschieber
19 Netzschalter
20 Auslöseknopf
21 Netzkabel

* bei Vario mit Feststellschraube

4. Sicherheitseinrichtungen der Mühle

Thermischer Überstrom - Schutzschalter

Der Motor der Mühle ist durch einen thermischen Überstrom – Schutzschalter geschützt, der bei elektrischer Überlastung des Gerätes den Motorstromkreis unterbricht. Um die Mühle wieder starten zu können, schalten Sie die Mühle am Netzschalter aus (Pos. 19) und drücken den Auslöseknopf (Pos.20) wieder hinein. Erst dann kann die Mühle wieder eingeschaltet werden.

Der Bediener hat keinerlei Einfluss auf diesen Schutzschalter. Bei mehrmaligem Auslösen des Schutzschalters sollte unbedingt ein autorisierter Servicepartner zu Rate gezogen werden, da die Motorwicklung beschädigt werden kann.

Motorprotektor

In die Wicklung des Motors ist ein Thermoschalter (Thermopille/ Bimetall) eingebaut, der bei zu starker Erwärmung den Motor abschaltet. Die Mühle kann nicht mehr gestartet werden. Lassen Sie den Motor ca. 30 Minuten abkühlen. Der Thermoschalter gibt den Motor automatisch wieder frei.

Mikroschalter am Mühlendeckel

Der Deckel der Mühle ist mit einem Mikroschalter gesichert. Die Mühle ist nur funktionsfähig, wenn dieser Schalter geschlossen ist. Wird die Mühle in angeschaltetem Status geöffnet, wird die Motoransteuerung blockiert (siehe Kapitel 8.3). Dies kann beseitigt werden, indem Sie den Mühlendeckel wieder schließen.

5. Aufstellung und Grundeinstellung

Auf jeder Mühle wird im Werk eine Probevermahlung vorgenommen. Daher sind Mahlgutrückstände im Mahlwerk möglich!

Sie haben Ihre Mühle in einem betriebsbereiten Zustand erhalten. Es muss lediglich der Bohnenbehälter eingesetzt werden. Zudem muss sie an ein Stromnetz angeschlossen werden.

5.1 Einsatzort

Stellen Sie die Mühle auf eine ebene, erschütterungsfreie Fläche.

Betreiben Sie die Mühle nie in feuchter oder gar nasser Umgebung!

5.2 Aufsetzen des Bohnenbehälters

- Setzen Sie den Bohnenbehälter (Pos.1) in das Bajonet im Mühlendeckel. Achten Sie dabei darauf, dass die Vertiefung im Trichteradapter hinter der Sicherheitsschraube im Mühlendeckel (Pos.2) steht.
- Zum Verschließen des Bajonets greifen Sie den Bohnenbehälter mit beiden Händen und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn bis er einrastet.
- Drehen Sie mit dem mitgelieferten langen Inbusschlüssel (2mm) die Sicherheits-Madenschraube hinein.
- Öffnen Sie den Trichterschieber (Pos. 18) im Adapter.

5.3 Elektrische Installation

Sichern Sie Ihr Gerät mit separaten Vorsicherungen (nicht im Lieferumfang enthalten) gemäß den Angaben unter Punkt 2 „Technische Daten“.

Achten Sie darauf, dass die Vorsicherung nicht durch andere Verbraucher (z.B. Heizlüfter, Kühltruhen) überlastet wird.

Überprüfen Sie, ob Netzspannung und Frequenz mit den Angaben auf dem Leistungsschild übereinstimmen.

Stecken Sie den Stecker in die dafür vorgesehene geerdete Steckdose.

5.4 Einstellung der Siebträgerauflage

Stellen Sie die Siebträgerauflage (Pos.14) auf den Siebträger Ihrer Espressomaschine ein. Gehen Sie wie folgt vor:

- Schalten Sie die Mühle aus.
- Lösen Sie mit dem beigefügten Inbusschlüssel (3mm) die Befestigungsschrauben (Pos.15) leicht und ziehen Sie die Siebträgerauflage ganz nach unten.

Sollte die mitgelieferte Siebträgerauflage nicht passen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. Er sendet Ihnen gern eine passende Siebträgerauflage zu.

- Schieben Sie den Siebträger zwischen Siebträgeraufnahme und Siebträgerauflage bis zum Anschlag.
- Drücken Sie die Siebträgerauflage nach oben und ziehen Sie die Befestigungsschrauben fest. Die Einstellung ist korrekt, wenn sich der Siebträger von alleine in der Aufnahme festhält.

6. Bedienung

Verwenden Sie die Espressomühle K30 ES / K30 Vario nur gemäß der unter 1.3 angegebenen Bestimmung.

Achten Sie auf die Sicherheitsanweisungen unter 1.2!

Überschreiten Sie nie den max. zulässigen Betriebszyklus von 4 Sek. AN und 16 Sek. AUS, d.h. 3 doppelte Espresso pro Minute (110-115V: 6 Sek. AN und 60 Sek. AUS). Überschreiten Sie nie die max. zulässige Mahlzeit von 20 min. Lassen Sie den Motor danach abkühlen bevor Sie die Mühle erneut einschalten.

6.1 Bedienungshinweise
Die sachgemäße Bedienung erfordert die nachfolgend beschriebenen Schritte:

6.1.1 Schalten Sie den Netzschalter auf der Geräterückseite ein (Pos. 19).

6.1.2 Öffnen Sie den Bohnenbehälter. Füllen Sie ganze geröstete Espressobohnen von oben in den Bohnenbehälter ein. Füllen Sie niemals Kaffeepulver ein. Schließen Sie den Bohnenbehälter.

6.1.3 Prüfen Sie ob der Trichterschieber (Pos.18) geöffnet ist.

6.1.4 Wählen Sie mit den Vorwahltasten (Pos. 8 + 10) aus, ob Sie die Kaffeemenge für einfachen oder doppelten Espresso vermahlen möchten.

6.1.5 Schieben Sie den Siebträger Ihrer Espressomaschine in die Siebträgeraufnahme. Die Vermahlung startet und endet automatisch.

6.1.6 Break-Funktion: Ziehen Sie während der Vermahlung den Siebträger aus der Aufnahme, so wird der Mahlvorgang unterbrochen. Die Leuchtdiode in dem aktiven Vorwahlknopf blinkt.
Der Mahlvorgang kann weiter fortgesetzt werden, indem Sie den Siebträger wieder in die Aufnahme schieben. Die noch fehlende Menge wird vermahlen.

Ist dieses nicht gewünscht, können Sie durch Drücken der Vorwahltaste die restliche Vermahlungszeit löschen. Die gesamte eingestellte Mahlmenge bzw. Vermahlungszeit steht wieder zur Verfügung.

6.2 Mahlgradverstellung (Mahlfeinheit)
Stellen Sie die Mahlfeinheit ein, indem Sie den Rastschieber (Pos.3) etwas heraus ziehen* und den Mahlgraddeckel in die gewünschte Richtung verdrehen.

Beachten Sie, dass "0" die feinste und „10" die gröbste Einstellung ist.

Drehrichtung links = fein
Drehrichtung rechts = grob

* bzw. für K30 Vario: die Feststellschraube lösen und nach der Verstellung wieder anziehen.

NEU

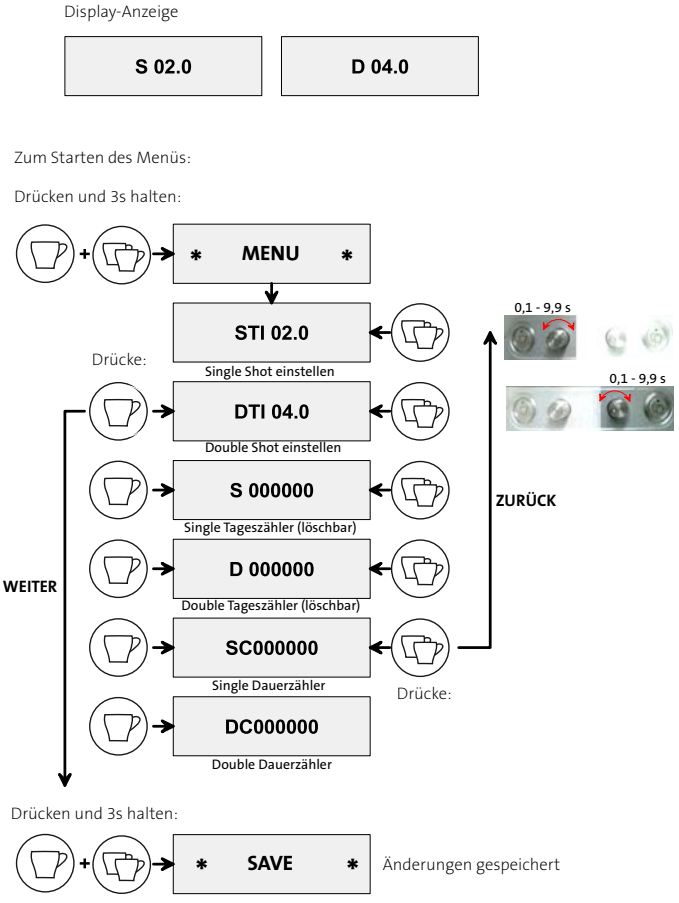
6.3 Einstellung der Vermahlungszeit (=Kaffeemenge)

Als Werkseinstellung wurden die Vermahlungszeiten für den Single Shot auf 2 Sekunden und für den Double Shot auf 4 Sekunden voreingestellt.
Um jedoch die Vermahlungsmenge individuell auf den gewählten Espressokaffee einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

6.3.1 Einstellung Single Shot: Drücken und halten Sie die Single-Taste (Pos. 8). Stellen Sie dann mit dem linken Stellknopf (Pos.9) die Vermahlungszeit für einen einfachen Espresso ein. (Erfahrungswerte: 1,5 - 3,0 Sekunden)
Durch Loslassen der Single-Taste wird der Wert gespeichert.

6.3.2 Einstellung Double Shot: Drücken und halten Sie die Double-Taste (Pos. 10). Stellen Sie dann mit dem rechten Stellknopf (Pos.11) die Vermahlungszeit für einen doppelten Espresso ein. (Erfahrungswerte 2,5 - 5,0 Sekunden)
Durch Loslassen der Double-Taste wird der Wert gespeichert.

6.3.3 Barista-Modus: Drücken Sie kurz gleichzeitig beide Tasten (Pos.8+10). Im Display erscheint die Anzeige BARISTA. Der Timer ist nun ausgeschaltet, die Mühle mahlt so lange wie der Siebträger in die Aufnahme gehalten wird. Es muss also manuell dosiert werden.



6.4 Softwaremenü
In der oben abgebildeten Übersicht werden die Funktionen der Benutzer-Software der Mühle beschrieben:

6.4.1 Einstellen der Vermahlungszeit im Menü.

- Drücken und halten Sie beide Tasten (Pos.8+10) gleichzeitig ca. 3 Sekunden. Im Display erscheint die Anzeige MENU.

- Nach dem Loslassen der beiden Tasten erscheint im Display STI (single time). Stellen Sie mit dem linken Stellknopf (Pos.9) die Vermahlungszeit für einen einfachen Espresso ein. (Erfahrungswerte: 1,5 - 3,0 Sekunden)

- Blättern Sie mit dem Vorwahlknopf "single shot" (Pos. 8) bis zum Menüpunkt DTI (double time). Stellen Sie mit dem rechten Stellknopf (Pos.11) die Vermahlungszeit für einen doppelten Espresso ein. (Erfahrungswerte 2,5 - 5,0 Sekunden)

- Nach der Einstellung der Vermahlungszeit drücken und halten Sie beide Tasten erneut für ca. 3 Sekunden zum Speichern der Veränderungen. Displayanzeige SAVE.

6.4.2 Mengenzähler (Tagesshots und Dauerzähler)

- Gehen Sie in das Benutzer-Menü, indem Sie beide Tasten (Pos.8+10) gleichzeitig ca. 3 Sekunden drücken und halten.

- Blättern Sie mit dem Vorwahlknopf "single shot" (Pos. 8) bis zum Menüpunkt S. Es wird die Anzahl der vermahlenen single shots seit dem letzten Zurücksetzen angezeigt.

- Blättern Sie mit dem Vorwahlknopf "single shot" (Pos. 8) weiter zum Menüpunkt D. Es wird die Anzahl der vermahlenen double shots seit dem letzten Zurücksetzen angezeigt. Blättern Sie mit dem Vorwahlknopf "single shot" (Pos. 8) weiter zum Menüpunkt SC. Es wird die Anzahl der insgesamt auf dieser Mühle vermahlenen single shots angezeigt (nicht zurücksetzbar).

- Blättern Sie mit dem Vorwahlknopf "single shot" (Pos. 8) weiter zum Menüpunkt DC. Es wird die Anzahl der insgesamt auf dieser Mühle vermahlenen double shots angezeigt (nicht zurücksetzbar).

- Zum Verlassen des Menüs drücken und halten Sie beide Tasten erneut für ca. 3 Sekunden. Displayanzeige SAVE.

- **Zurücksetzen des Mengenzählers:** Schalten Sie die Mühle am Netzschalter aus. Drücken und halten Sie beide Tasten gleichzeitig und schalten Sie den Netzschalter wieder ein. Displayanzeige RESET. Der Tages-Mengenzähler ist jetzt auf 0 gesetzt.

NEU

6.4.3 Reinigungszähler

Unabhängig vom oben beschriebenen Shot-Zähler verfügt die Mühle über einen Reinigungszähler. Nach dem festgelegten Wert von 5000 Single Shots zeigt das Display CLEAN im Wechsel mit der Standardanzeige (S 2,0 bzw. D 4,0).

Die Mühle ist weiterhin normal verwendbar, sollte jedoch regelmäßig gereinigt werden (siehe Kapitel 8).

Um den Reinigungszähler nach der Reinigung wieder zurück auf Null zu setzen gehen sie wie folgt vor:

- Gehen Sie in das Benutzer-Menü, indem Sie beide Tasten (Pos.8+10) gleichzeitig ca. 3 Sekunden drücken und halten.

- Blättern Sie mit dem Vorwahlknopf “single shot” (Pos. 8) weiter zum Menüpunkt GRINDZ. Verlassen Sie nun von diesem Softwarepunkt aus das Menü durch Drücken und Halten beider Tasten. Displayanzeige SAVE.

NEU

6.4.4 Mahlscheibenzähler

Desweiteren verfügt die Mühle über einen unabhängigen Mahlscheibenzähler. Nach dem festgelegten Wert von 100.000 Single Shots zeigt das Display DISC im Wechsel mit der Standardanzeige (S 2,0 bzw. D 4,0).

Die Mühle ist weiterhin normal verwendbar, es sollten jedoch die Mahlscheiben gewechselt werden, um die bestmögliche Vermahlung zu gewährleisten (siehe Kapitel 9).

Um den Mahlscheibenzähler nach dem Mahlscheibenwechsel wieder zurück auf Null zu setzen gehen sie wie folgt vor:

- Gehen Sie in das Benutzer-Menü, indem Sie beide Tasten (Pos.8+10) gleichzeitig ca. 3 Sekunden drücken und halten.

- Blättern Sie mit dem Vorwahlknopf “single shot” (Pos. 8) weiter zum Menüpunkt DISC. Verlassen Sie nun von diesem Softwarepunkt aus das Menü durch Drücken und Halten beider Tasten.

- Zur Eingabe des Pins mit dem linken Potentiometer die Zahlen einstellen und mit der Single-Taste zur nächsten Ziffer wechseln. Der Pin lautet 0408. Das Display zeigt >PIN OK<.

Der Mahlscheibenwechsel sollte von einen geschulten Servicetechniker durchgeführt werden um die korrekte Durchführung und Kalibrierung nach dem Wechsel zu gewährleisten.

7. Betriebsstörungen

Fehler	Ursache	Abhilfe
Die Mühle brummt, mahlt aber nicht.	Der Auslauf ist verstopft.	Stellen Sie die Mahlgradeinstellung auf “grob”, und lösen Sie den Mahlvorgang aus. Die Mühle mahlt sich frei. Anschließend die Mahlgradeinstellung auf den gewünschten Mahlgrad stellen.
	Der Mahlgrad ist zu fein.	Stellen Sie die Mahlgradeinstellung auf “grob”, und lösen Sie den Mahlvorgang aus. Die Mühle mahlt sich frei. Anschließend die Mahlgradeinstellung auf den gewünschten Mahlgrad stellen.
	Ein Fremdkörper befindet sich im Mahlwerk.	Reinigen Sie das Mahlwerk wie beschrieben und entnehmen Sie dabei den Fremdkörper. Beachten Sie die Sicherheitshinweise!
Die Mühle mahlt nicht, das Display ist beleuchtet, Single Tasse ist vorgewählt.	Die Mahlzeit ist auf 0 eingestellt.	Stellen Sie die Mahlzeit neu ein.
Die Mühle läuft nicht an, das Display ist nicht beleuchtet.	Der Netzstecker ist nicht gesteckt	Den Stecker in die Steckdose stecken.
	Der Überstrom – Schutzschalter wurde ausgelöst.	Überprüfen Sie, ob der Auslöseknopf des Schutzschalters heraus-gesprungen ist. Drücken Sie ihn ggf. wieder hinein. Bei wiederholtem Herausspringen des Schalters fragen Sie Ihren autorisierten Kundendienst oder Händler.
	Die Vorsicherung wurde ausgelöst.	Überprüfen Sie die Vorsicherung. Bringen Sie sie wieder in Ihren Ausgangszustand bzw. wechseln Sie sie aus. Stellen Sie fest, ob noch andere Verbraucher an diese Sicherung angeschlossen sind.

Bei anderen Störungen oder fortgesetzten Fehlern fragen Sie bitte Ihren Händler bzw. Ihren autorisierten Kundendienst.

8. Reinigung

Wie Ihre Espressomaschine sollten Sie auch Ihre Kaffeemühle regelmäßig reinigen. Speziell das Mahlwerk dieser Grind-on-Demand Mühle muss sauber und frei von Ablagerungen gehalten werden, um die Dosiergenauigkeit für jeden shot zu gewährleisten.

8.1 Reinigung des Mahlwerkes mit GRINDZ™ Mühlenreiniger

Wir empfehlen die Mühle einmal in der Woche mit unserem GRINDZ™ Reiniger für Mühlen zu reinigen.

Für die Reinigung mit GRINDZ gehen Sie wie folgt vor:

- Entfernen Sie alle Kaffeebohnen aus dem Zulauf zum Mahlgehäuse. Schließen Sie dazu den Trichterschieber und vermahlen alle restlichen Kaffeebohnen, so dass die Mühle im Leerlauf läuft.
- Lösen Sie die Sicherheitsschraube (Pos. 2) und nehmen Sie den Bohnenbehälter ab.
- Stellen Sie den Mahlgrad auf grob (Raste 9).
- Geben Sie 35-40g GRINDZ™ (Inhalt eines Sachets oder einer Verschlusskappe der Dose) direkt in das Mahlwerk.
- Setzen Sie den Trichter wieder auf die Mühle; den Trichterschieber noch geschlossen halten. Ziehen Sie die Sicherheitsschraube (Pos. 2) wieder an.
- Starten Sie die Mühle und vermahlen den GRINDZ™-Reiniger komplett in ein Gefäß (2-3 double shots).
- Öffnen Sie den Trichterschieber.
- Vermahlen sie ungefähr die gleiche Menge Espressobohnen, um restliche Reinigungspartikel zu entfernen (2-3 double shots). Während des Mahlvorgangs stellen Sie den Mahlgrad wieder zurück auf die ursprüngliche Einstellung.

Staubentwicklung bei Vermahlung ist normal und unbedenklich. Staubpartikel von Bohnenbehälter und Auslauf mit einem weichen Tuch entfernen.

8.2 Reinigung der Mühlenstellfläche

Ziehen Sie den Netzstecker!

- Heben Sie die Mühle zur Seite und reinigen Sie die Stellfläche und die Sockelunterseite.
- Beide Flächen müssen trocken, öl- und fettfrei sein.
- Stellen Sie die Mühle zurück.

8.3 Reinigung des Mühlengehäuses
Reinigen Sie das Gehäuse und die Tropfschale (Pos.17) von Zeit zu Zeit von außen mit einem feuchten Tuch.

8.4 Reinigung des Bohnenbehälters
Reinigen Sie den Bohnenbehälter täglich von innen und außen mit einem feuchten Tuch, um Kaffeeölrückstände zu entfernen. Diese könnten sich negativ auf den Geschmack auswirken

Geben Sie die Tropfschale und den Bohnenbehälter nicht in den Geschirrspüler. Dies könnte zu Farbveränderungen oder Ausbleichung führen.

9. Service

Ziehen Sie unbedingt den Netzstecker aus der Steckdose bevor Sie Wartungs- oder Reinigungsarbeiten am Gerät durchführen!

Lassen Sie keine Fremdkörper in das Mahlwerk fallen!

Kontrollieren Sie das Gerät regelmäßig auf Beschädigungen, besonders am Zuleitungskabel, Stecker, Fingerschutz, etc.

Eventuell erforderliche Reparaturen dürfen nur durch autorisiertes Fachpersonal ausgeführt werden. Wenden Sie sich daher an eine autorisierte Kundendienstwerkstatt oder an Ihren Händler.

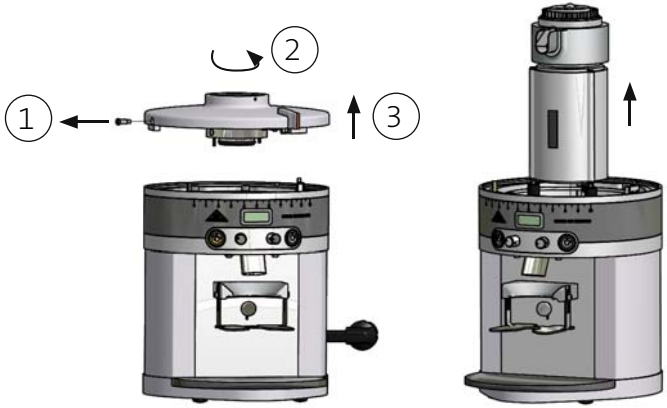
9.1 Austausch der kompletten Einbaumühle
Sollte ein Defekt an der Einbaumühle, so kann die gesamte Einbaumühle leicht komplett getauscht werden. So können Servicezeiten minimiert werden und die Mühle ist schnell wieder einsatzbereit.

9.1.1 Schließen Sie den Trichterschieber, vermahlen alle restlichen Kaffeebohnen, lösen die Sicherheitsschraube (Pos. 2) und nehmen den Bohnenbehälter ab.

9.1.2 Schalten Sie die Mühle aus und ziehen Sie den Netzstecker. Legen Sie die Mühle auf die Seite und lösen Sie die drei Befestigungsschrauben unter der Grundplatte. Schrauben und Scheiben gut aufheben. Stellen Sie die Mühle wieder auf die Gummifüße.

9.1.3 Entfernen Sie die Deckel-Sicherheitsschraube (Pos.4) und drehen den Mahlgrad auf grob bis zum Anschlag. Heben Sie den Mühlendeckel (Pos.5) nach oben ab.

9.1.4 Lösen Sie die Motor-Steckverbindung. Ziehen Sie die Einbaumühle vorsichtig nach oben aus dem Gehäuse heraus.



9.1.5 Saugen Sie das Mühlengehäuse vorsichtig aus. Keine Kabel beschädigen!

9.1.6 Setzen Sie die neue Einbaumühle in das Gehäuse ein.

Achten Sie auf die korrekte Position der Blattfeder im Auslauf der Einbaumühle. Sie muss nach unten in den Auslauf hineinragen und darf nicht auf dem Auslaufrohr aufliegen.

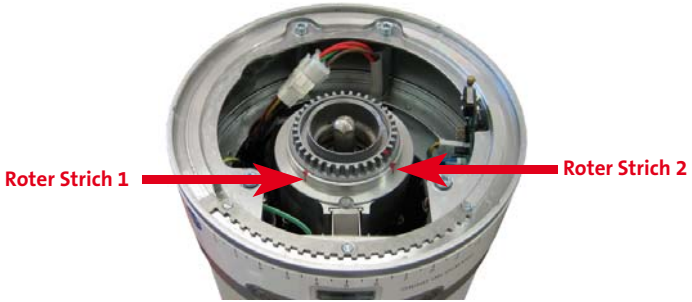
9.1.7 Verbinden Sie die Stecker und verstauen Sie die Verbindung hinten im Gehäuse.

9.1.8 Auf dem Mahlwerk (innen) werden im Werk folgende Markierungen vorgenommen:

Roter Strich 1: Grundeinstellung O, feinste Einstellung und minimaler Mahlscheibenabstand.

Roter Strich 2: Einstellung zum Auf- und Abnehmen des Deckels, um nach Aufsatz des Deckels die feinste Einstellung zu erreichen.

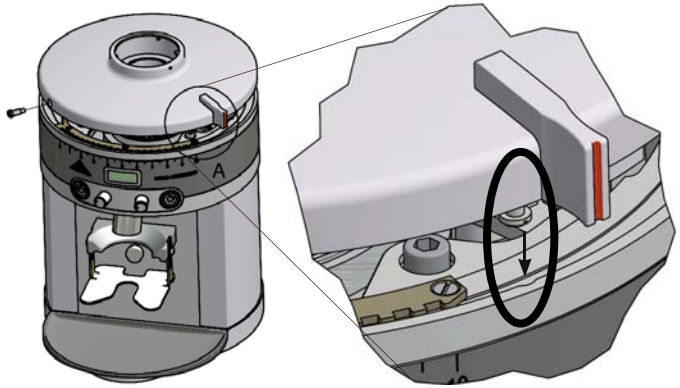
Verdrehen Sie die Mahlscheiben nie im Uhrzeigersinn über die rote Markierung 1 hinaus, da ansonsten die Mahlscheiben durch Berührung beschädigt werden können.



Drehen Sie demnach die Mahlgradeinstellung auf die rechte rote Markierung zum Aufsetzen des Deckels.

9.1.9 Setzen Sie den Deckel wieder auf das Mühlengehäuse und stellen Sie den gewünschten Mahlgrad ein.

Achten Sie beim Aufsetzen auf die korrekte Position des Deckels zum Gehäuse, damit die Mahlgradeinstellung innen nicht verdreht wird. Der Deckel muss direkt in die Aussparung passen.



9.1.10 Legen Sie die Mühle auf die Seite und befestigen die drei Schrauben und Scheiben zur Sicherung der Motorfüße. Heben Sie die Mühle wieder auf ihre Füße.

9.1.11 Setzen Sie den Bohnenbehälter in das Bajonet und öffnen Sie den Trichterschieber. Ziehen Sie die Sicherheitsschraube wieder fest (Pos. 2).

9.2 Mahlscheibenwechsel

Sollte eine der folgenden Symptome auftreten, sollten die Mahlscheiben der K30 gewechselt werden:

- verringerte Mahlleistung (>5s für einen doppelten Espresso von 15g)
- starke Erwärmung des Mahlguts
- ungleichmäßige Korngrößenverteilung im Mahlgut
- Veränderung des Geräuschs der Vermahlung („von Rauschen zu Kratzen“)

Der Mahlscheibenwechsel sollte nur durch autorisiertes Fachpersonal oder durch eine Kundendienstwerkstatt durchgeführt werden. Zum Austausch der Mahlscheiben wird die “Serviceanleitung K30“ (Art.Nr. 306592) empfohlen. Der Mahlscheibenwechsel kann auch über eine Austausch- Einbaumühle erfolgen. Dazu bestellen Sie eine neue Einbaumühle. Nach Erhalt der Einbaumühle bauen Sie entsprechend des Abschnittes 9.1 Ihre Einbaumühle aus Ihrer K30 ES / K30 Vario aus und die neue Einbaumühle ein. Ihre alte Einbaumühle senden Sie in der Verpackung zurück.

9.3 Nulljustage der Mahlgradeinstellung

Bei Abnutzung der Mahlscheiben oder nach dem Austausch der Einbaumühle kann der Nullpunkt der Mahlgradeinstellung nachjustiert werden.

- Stellen Sie den Mahlgrad Ihrer K30 auf die feinste Einstellung.
- Nehmen Sie den Trichter ab und entfernen Sie den Gummidichtring aus dem Mühlendeckel.
- Lösen Sie die beiden Schrauben mit dem mitgelieferten Inbusschlüssel (2,5mm).
- Stecken Sie das Spezialwerkzeug (Art. Nr. 6590, erhältlich über Ihren Servicepartner) in den Mühlendeckel.
- Starten Sie die Mühle und verdrehen Sie das Spezialwerkzeug im Uhrzeigersinn, bis sich die Mahlscheiben sehr leicht berühren. Bei feinster Einstellung sollten sich die Mahlscheiben gerade nicht berühren.

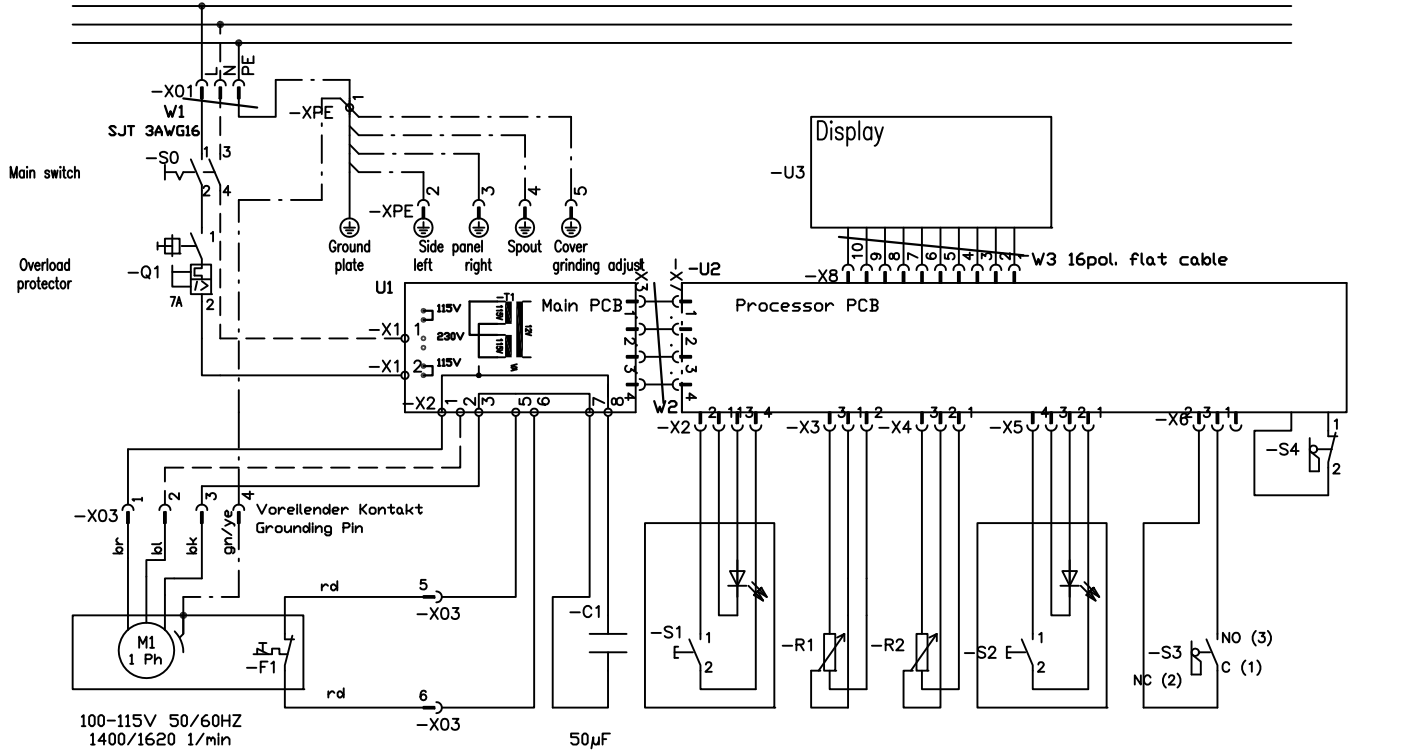
Ziehen Sie die beiden Inbusschrauben wieder an, legen den Gummidichtring wieder ein und setzen den Trichter wieder ein.

10. Ersatzteile

Ersatzteile werden üblicherweise bei Ihrer Kundendienstwerkstatt oder bei Ihrem Händler bestellt. Für eine schnelle und korrekte Ausführung Ihrer Bestellung sind folgende Angaben unbedingt erforderlich:

1. Typenbezeichnung, Maschinennummer und Spannung der Mühle (auf dem Leistungsschild an der Unterseite der Mühle).
2. Genaue Beschreibung des zu ersetzenden Teils oder die Artikelnummer.

12. Stromlaufplan 100-115V 50/60Hz



Grinder
Thermo protector

Run capacitor

Switch single shot

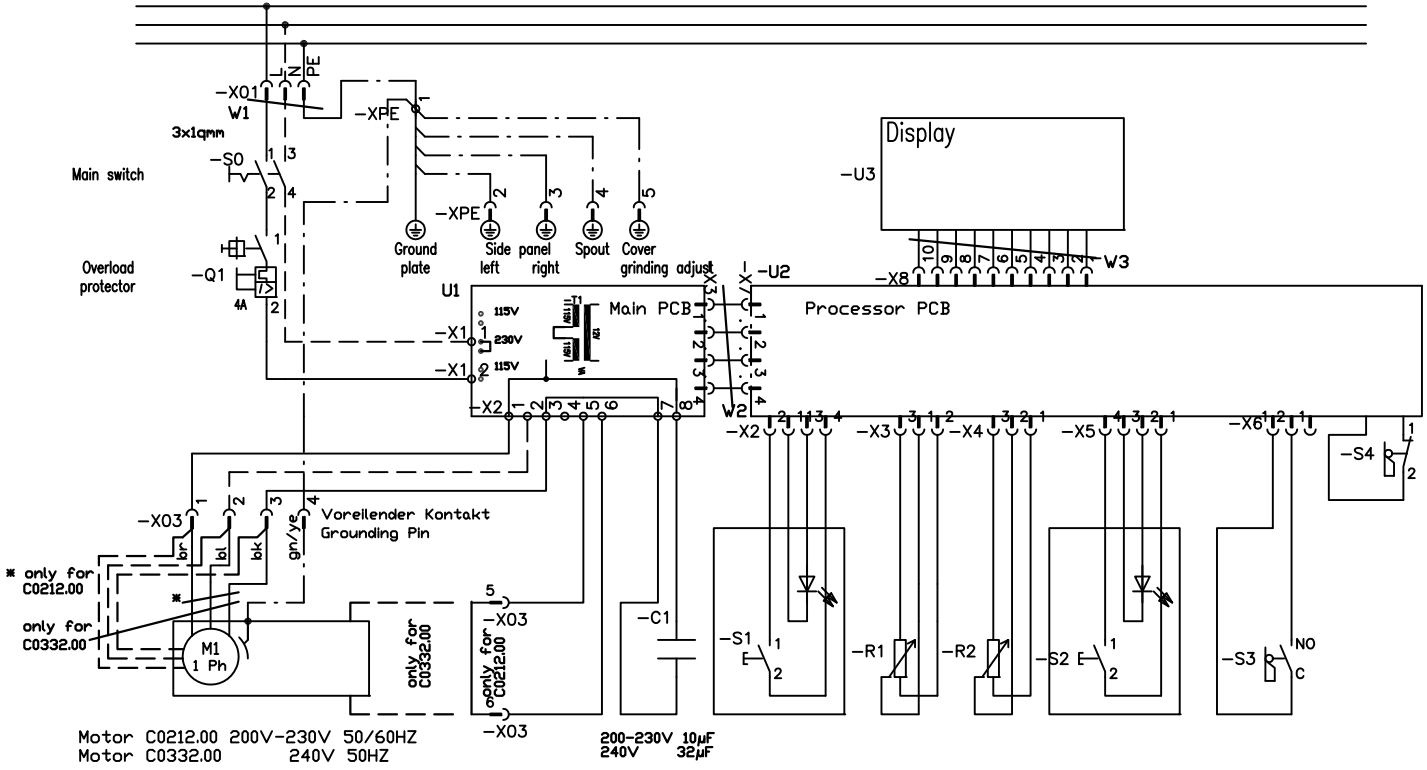
Grinding time single shot | double shot

Switch double shot

Grinding starter

Safety switch cover grinding adjust

Stromlaufplan 200-230V 50/60Hz, 240V/50Hz



12. Zertifikat

Konformitätserklärung

Zu der Maschinenrichtlinie 89/392/EWG

MAHLKÖNIG GmbH&Co.KG
Tilsiter Straße 142, 22047 Hamburg
Telefon : 040 - 69 69 40 - 0
Telefax : 040 - 69 39 721

Name des Herstellers oder seines in der Gemeinschaft niedergelassenen Bevollmächtigten:

HEMRO AG

Anschrift des Herstellers oder des Bevollmächtigten:

Bramenstrasse 11- CH-8184 Bachenbülach

Erklärt, dass die unten bezeichnete Maschine

Produktart:	Gewerbliches Gerät zur Nahrungmittelbearbeitung
Maschinenbezeichnung:	Espressomühle
Maschinentyp:	K30 ES, K30 Vario

den Verfügungen der Maschinenrichtlinie 98/37/EG, der Nieder-spannungsrichtline 73/23/EWG und der nationalen Gesetzgebung zu ihrer Umsetzung entspricht.

Ausgefertigt in Bachenbülach am:	01.01.2008
Funktionsbereich des Unterzeichners:	Geschäftsführer
Name des Unterzeichners:	Nils Erichsen

Unterschrift

MAHLKÖNIG GmbH & Co. KG, Amtsgericht Hamburg HR A 85 074; Persönlich haftende Gesellschafterin:
Beteiligungsgesellschaft MAHLKÖNIG mbH, Eingetragen Amtsgericht Hamburg HR B 45 324, Geschäftsführer: Nils Erichsen
Dresdner Bank AG (BLZ 200 800 00) Kto. 383 780 400, Postbank Hamburg (BLZ 200 100 20) Kto. 253 89-203
Commerzbank AG (BLZ 200 400 00) Kto. 21 10 294, Ust. Id. Nr.: DE 118 37 22 65

13. Garantiebedingungen

1. Die von uns gewährte Garantiezeit beträgt 1 Jahr ab Kaufdatum.

2. Durch die Garantie sind alle Schäden abgedeckt, die nachweisbar auf schlechtes Material oder mangelhafte Ausführung zurückzuführen sind. Die entsprechenden Mühlen werden von uns kostenlos, bis auf die Transport- bzw. Frachtkosten, repariert bzw. ersetzt. Der Transport erfolgt in Kundenverantwortung. Vermeiden Sie also auch bei allen Rücksendungen Beschädigungen. Achten Sie auf eine fachgerechte Verpackung.

3. Die Mühle darf nur zu Reinigungszwecken, gemäß Bedienungsanleitung, geöffnet werden.

4. Durch diese Garantie sind keine Schäden abgedeckt, die entstanden sind durch: unsachgemäße Benutzung, unsachgemäße Pflege, fehlende Wartung, zweckentfremdenden Gebrauch, falsche Installation, falsche Spannung, Bruch, natürlichen Verschleiß oder aus Gründen, die außerhalb unseres Einflussbereiches liegen.

5. Um die Garantie zu erhalten, dürfen nur Originalersatz- und –zubehörteile verwendet werden.

6. Darüber hinaus gelten unsere allgemeinen Lieferbedingungen in ihrer jeweils gültigen Fassung.

7. In keinem Fall haftet der Hersteller oder Händler für Folge- oder Nebenschäden.

8. Die Garantie deckt keine Kosten, die bei Reparaturen entstehen, die von nicht autorisierten Personen ausgeführt wurden. Gleiches gilt, wenn wir nicht vor Ausführung der Reparaturen unsere Zustimmung gegeben haben.

NOTIZEN

NOTIZEN

MAHLKÖNIG GmbH & Co. KG

Tilsiter Straße 142
D- 22047 Hamburg, Germany

Tel.: +49 (0)40 / 69 69 40-0
Fax: +49 (0)40 / 69 39 721
office@mahlkoenig.de ; www.mahlkoenig.de

Oktober 2011

Änderungen vorbehalten!!

MAHLKÖNIG
The professional art of grinding
since 1924